





# Handelsteil

## Der Geschäftshausbau in Berlin.

Nach dem Ausweis der Statistik über das erste Halbjahr 1913 und nach den geringen Erwerbungen, die man an das zweite Semester zu knüpfen berechtigt ist, wird die Baukurve dieses Jahres die fallende Tendenz der vorigen Jahre fortsetzen, wahrscheinlich sogar in progressiver Form. Während in den ersten vier Monaten des Jahres 1911 nach der amtlichen Statistik in Berlin noch 122 Neubauten abgenommen wurden, sank diese Zahl 1912 auf 102 und in diesem Jahre auf 81.

Was im speziellen die Geschäftshausbauten anlangt, die den Zusammenhang der Bautätigkeit mit Handel und Industrie illustrieren, so sind die Zahlen für diese Art von Gebäuden ebenfalls stark gefallen. So waren es 1910 und 1911 nur 21, 1912 nur noch 13 und in den ersten drei Monaten dieses Jahres fanden nur zwei Rohbauabnahmen von Geschäftshausneubauten in Berlin statt. Nicht viel besser als in Berlin steht es übrigens in den meisten anderen Grossstädten des Reiches, was die Bautätigkeit in Geschäftshäusern betrifft. Während im Süden Nürnberg, im Zentrum Dresden, im Norden Bremen besonders stark fallende Tendenz und kleine Steigerungen, wie in Hannover und Magdeburg kaum ins Gewicht fallen, prägt sich im Westen der Rückgang besonders stark aus. Städte wie Düsseldorf, Mannheim, Mainz haben ausserordentlich unter der Depression zu leiden.

Es ist auch wahrscheinlich, dass der Zweig der Geschäftshausbauten sich im Bagewerbe am schwersten erholen wird. Dies hat verschiedene Gründe. Schon in normalen Zeiten ist die Finanzierung eines solchen Grundstücks gewöhnlich schwieriger, als bei Wohngebäuden. Privateute ziehen die Besorgung kleinerer Kapitalien handelt, ferner, weil sie den Betrieb gewöhnlicher Miethäuser besser übersehen können und schliesslich, weil die Kündigung eines Mieters bei der Haus- und Wohnungsbauten, die man sich zu hoffen und bei einem Nachlassen der Inanspruchnahme des Kapitals durch die Industrie zu erwarten ist, das Privatpublikum sich nicht mehr so abnehmend lehnen lässt, wie bei den öffentlichen Verträgen. Gegenüber der feststehenden Geldanlage in Immobilien verhalten sich die Investoren meist vor, weil es sich hier um die Festlegung geringerer Kapitalien handelt, ferner, weil sie den Betrieb gewöhnlicher Miethäuser besser übersehen können und schliesslich, weil die Kündigung eines Mieters bei der Haus- und Wohnungsbauten, die man sich zu hoffen und bei einem Nachlassen der Inanspruchnahme des Kapitals durch die Industrie zu erwarten ist, das Privatpublikum sich nicht mehr so abnehmend lehnen lässt, wie bei den öffentlichen Verträgen.

Es ist auch wahrscheinlich, dass der Zweig der Geschäftshausbauten sich im Bagewerbe am schwersten erholen wird. Dies hat verschiedene Gründe. Schon in normalen Zeiten ist die Finanzierung eines solchen Grundstücks gewöhnlich schwieriger, als bei Wohngebäuden. Privateute ziehen die Besorgung kleinerer Kapitalien handelt, ferner, weil sie den Betrieb gewöhnlicher Miethäuser besser übersehen können und schliesslich, weil die Kündigung eines Mieters bei der Haus- und Wohnungsbauten, die man sich zu hoffen und bei einem Nachlassen der Inanspruchnahme des Kapitals durch die Industrie zu erwarten ist, das Privatpublikum sich nicht mehr so abnehmend lehnen lässt, wie bei den öffentlichen Verträgen.

Der dritte und der Hauptgrund ist freilich der noch immer mehr im Zustande steigender Konjunktur befinden. Während einige Industrien ihren Umsatz aufrecht erhalten können, sind andere im Betrieb zurückgefallen. Die Folge davon ist, dass die Industrie zwar noch leben, aber die Erweiterung ihrer Betriebe denken, die grossen Unternehmungen von der Gründung neuer Filialen absehen und weniger in fremde Städte gehen.

Der dritte und der Hauptgrund ist freilich der noch immer mehr im Zustande steigender Konjunktur befinden. Während einige Industrien ihren Umsatz aufrecht erhalten können, sind andere im Betrieb zurückgefallen. Die Folge davon ist, dass die Industrie zwar noch leben, aber die Erweiterung ihrer Betriebe denken, die grossen Unternehmungen von der Gründung neuer Filialen absehen und weniger in fremde Städte gehen.

publikum es vorzuziehen, das Geld bei der Bank zu lassen, wo es mindestens ebenso vorteilhaft, zumal bei grossen Kapitalien, verzinst wird.

**E. A. Schwerdtfeger u. Co. Akt.-Ges., Luxuspapierfabrik in Berlin.** Das Unternehmen, das im Vorjahr mit einem Verlust von 81 968 M. abschloss, nachdem im Geschäftsjahre 1910/11 noch 7 pCt. Dividenden zur Ausschüttung gelangt, bleibt sich in dem Geschäftsjahre 1912/13 wieder dividendenlos. Es wurden in dem abgelaufenen Geschäftsjahre auf Warenkonto 570 774 M. (i. V. 437 328) und auf Grundstücksvertraagskonto 11 349 M. (40 041) vereinbart. Andererseits nahmen in Anspruch Zinsen 30 455 M. (29 055), Hypothekenzinsen 35 240 M. (—), Handlungskosten 214 595 M. (234 958), Steuern 2031 M. (10 062), Grundstücksunkosten 6368 M. (6262). Für Arbeiterwohlfahrt wurden 16 008 M. (15 043) verwendet. Die Abschreibungen für den Vorjahr übernommenen Verlustvortrages auf 9485 Mark, von denen 3000 M. dem gesetzlichen Reservefonds und 6000 M. dem Delkrederkonto überwiesen werden. Der Rest von 485 M. wird auf neue Rechnung übertragen.

**Norddeutsche Bau- u. Akt.-Ges. vormals E. und G. Körner in Bütow (Bezirk Köslin).** In der Generalversammlung begründete die Verwaltung den erfreulichen Jahreserfolg im wesentlichen mit der ungünstigen Lage des Baumarktes. Die durch verschiedene provinzielle Streiks bedingten Lohnerhöhungen erstreckten sich auch auf Berlin, eine Erhöhung der Preise für die Holzarten aus dem Vorjahre stammenden Vorräte erwies sich hingegen nicht durchführbar. Eine nochmalige gründliche Prüfung der Anlageverträge habe die absolute Notwendigkeit grosser Abschreibungen dargelegt. Zweck Verbilligung der sehr erheblichen, drückend hohen Bankzinsen sei ein grosser Teil des Effektenbesitzes veräußert worden. Die Erhöhung des Hypothekenzinses erkläre sich aus der Verbindung mit der Boden-Gesellschaft Steglitz, ebenfalls einer Neulagerer-Gründung, die behufs Rettung von Geldern Hausgrundstücke und zweite Hypotheken erwarb. Für einen Teil der gesicherten Debitoren laute die Bürgschaft des Vorbesitzers im Betrage von 160 000 M. im übrigen beständen die Aussenseitigen grösstenteils aus Forderungen an Behörden. Im laufenden Jahre sei die Beschäftigung ebenso stark wie im Vorjahre bei annehmbaren Preisen, so dass man hoffen darf, die Unterbilanz zu tilgen und noch einen kleinen Ueberschuss zu erzielen.

**Heidburg Akt.-Ges.** Der Gesellschaft ist, wie die Verwaltung mittels für den zweiten Geschäft der Gewerkschaft "Frisch Glück" zu Eime seitens der Verteilungsstelle für die Kalendrierie nach § 11 des Reichsalkaliesetzes zu gewöhnliche Zuschlagsquote von 1. August dieses Jahres ab bewilligt worden. Bei den 146 Kaliverten, die zurzeit eine Beteiligungsziffer besitzen, befreit sich dieser Zuschlag auf rund 6,50 Tausend.

**Die Ländscheider Metallwerke Akt.-Ges.** schlägt für das abgelaufene Geschäftsjahr wieder 9 pCt. Dividende vor.

**Die Akt.-Ges. für Anilinfabrikation** plant für das laufende Jahr eine bedeutende Erweiterung ihrer Filmfabrik in Greppin, die nach amtlicher Information künftighin pro Tag die Riemenmenge von annähernd 1/2 Mill. Meter Filmen erzeugen soll.

was mehr als die Verdoppelung der bisherigen Leistungsfähigkeit bedeutet.

**Flucht aus dem Aufsichtsrat.** Der frühere Gouverneur von Ostafrika, Generalleutnant v. Liebert, hat vor kurzem sein Amt als Aufsichtsratsvorsitzender der Rufiji Baumwollgesellschaft niedergelegt, allerdings erst, nachdem die Gesellschaft völlig zusammengebrochen und das ganze Stammkapital verloren war. Nimmher hat Herr v. Liebert an die Afrikanische Compagnie einen Brief gerichtet, dass er infolge der Pressengriffe, die in der letzten Zeit gegen ihn erfolgt seien, auch bei dieser Gesellschaft seinen Posten als Aufsichtsratsvorsitzender niederlege. Es ist recht bemerkenswert, dass Herr v. Liebert immer dann aus einem Aufsichtsrat ausscheidet, wenn die Sache anfangs "brenzlich" zu werden. Dann bei der Afrikanische Compagnie wurden früher Dividenden von 10 und 17 pCt. ausgeschüttet, während jetzt bei der Gesellschaft eine starke Unterbilanz erwartet wird. Darauf deutet auch schon der Kurssturz, den die Aktien der Afrikanischen Compagnie erlitten haben, hin: vor einiger Zeit wurden die Anteile noch mit mehr als 150 pCt. bezahlt, während sich jetzt der Kurs auf 50 pCt. stellt! Die Verwaltung bringt den Kursrückgang mit der Entwertung am Kautschukmarkt in Zusammenhang, indes steht man in Fachkreisen dieser Version sehr skeptisch gegenüber. Nimmher hat das Nordische Kolonialkontor in Hamburg eine ausserordentliche Generalversammlung beantragt, in der die gesamten Verhältnisse der Gesellschaft zur Sprache kommen sollen.

**Abschluss und Kapitalserhöhung der Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther in Hohenberg.** Der Aufsichtsrat beschloss der Generalversammlung vorzuschlagen, den sich einschliesslich Vortrag auf 616 046 M. (i. V. 575 303 M.) belaufenden Gewinn in folgender Weise zu verwenden: 96 173 M. (100 321 M.) zu Abschreibungen, 41 893 M. (30 514 M.) zu Rückstellungen, 71 039 M. (72 363 M.) zu Gewinnanteilen und Zuweisungen, 270 000 M. (247 500 M.) zu 12 pCt. (11 pCt.) Dividende, 136 939 M. (124 705 M.) auf neue Rechnung vorzutragen. Es soll der Generalversammlung ferner vorgeschlagen werden, infolge der fortgesetzten Steigerung des Umsatzes zur Verstärkung der Betriebsmittel das Grundkapital um 500 000 M. auf 2 750 000 M. zu erhöhen und die neuen Aktien an das Bankhaus Gebr. Arnold-Dresden zum Kurse von 124 pCt. zuzüglich 4 pCt. Stückzinsen mit der Massgabe zu begeben, diese im Verhältnis von 5:1 den bisherigen Aktionären zum Kurse von 130 pCt. zuzüglich 4 pCt. Stückzinsen anzubieten.

**Bremen, 22. Aug.** Amerikanische Midland Joko ruhig 62.75.  
**Hamburg, 22. Aug.** abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos per September 47.00 Gd., per December 48.00 Gd., per März 48.75 Gd., per Mai 49.00 Gd. — Rubi.

**Amsterdam, 22. Aug.** Bancaan 114.75.  
**Amsterdam, 22. Aug.** Javakaffee good ordinary 46.50.

**Paris, 22. Aug.** (Schlusskurse) 3/8 Franz. Rent. 88.40, Banque de France 47.50 Gd., Ottoman 515.

**London, 22. Aug.** Privatdiskont 3 1/2 pCt. Silber prompt 27 1/2, 2 Monate 27 1/2.

**London, 22. Aug.** (Schlusskurse) Englische 2 1/2 pCt. Consols 74, China 4 1/2, Anl. von 98 94, Italiener —, 4 1/2 Japaner von 1905 84 1/2, 5 1/2 kons. Mexik. 92 1/2, 1888er Russen (2. Serie) 50, 4 1/2 Türkei ungl. 86, Ottomanbank 14 1/2, Baltimore and Ohio 90, Canada Pacific 24 1/2.

**Konkurse.**  
Auswärts: Kfm. Franz Arno Popp, Rautzen, Thamsdorferwerk Fischeben G. m. b. H., Eisenlohn, Kaufleute Theodor Klopfer u. Viktor Schellenberg, Wiesau, Mühlentbes. Ernst Paul Hora, Debnitz.

## Theater-Konzerte

### Königliche Schauspiele

**Opernhaus.**  
Sonntag, 22. August, 150. Abonnements-Vorstellung. **Lohengrin.**  
Anfang 7 Uhr.  
Sonntag, 24. August, 151. Abonnements-Vorstellung. **Die Rosenkavalier.**  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Schauspielhaus.  
Sonntag, 22. August, 137. Abonnements-Vorstellung. **Wilhelm Tell.**  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Sonntag, 24. August, 138. Abonnements-Vorstellung. **Colomb.**  
Anfang 7 1/2 Uhr.

### Sachse-Oper

Schiller-Theater (Wallner-Theat.)  
8 Uhr: **Martha.** I. Gastspiel des Kammerregiments Art. Friedrich.  
Sonntag, 24. August, 8 Uhr abends.  
Presen: **Der Freischütz.**  
Abends 8 Uhr: **Der Troubadour.**

### Deutsches Schauspielhaus.

**Grösstes Operntheater!**  
8 1/2 Uhr: **Das Farmmädchen.**

### Berliner Theater.

8 Uhr:  
**Filmzauber.**

### Residenz-Theater, 6 1/2 Uhr.

**Die Frau Präsidentin** (Madame la Presidente). Schwank in 3 Akten.  
Sonntag, 21. August, Nachm. 3 Uhr.  
**Der Schlafwagen-Controllleur.**

### Theater am Nollendorferplatz

Gastspiel des Berliner Metropol-Theaters:  
**Die Kino-Königin!**  
Anfang 8 Uhr.

### Schiller-Theater Charlottenburg.

**Der Leibgardist.**  
Königliche in 3 Aufzügen von Franz Molnar.  
Anfang 8 Uhr.  
Morgen und folgende Tage:  
**Der Leibgardist.**

### Theater des Westens 8 Uhr.

**Sylvester Schiffer.**  
Vier angebrechener Abend.

### Reichshaller-Theater.

**Stettiner Sänger.**  
Meyrel, Britton, Schrader, Konkler, Renschl. Anfang 8 Uhr.  
**Reichshaller-Saal.** Anfang 8 Uhr.  
Heute: **Concert III.** Garde-Feld.  
Artillerie-Reg. (Gottlieb Spiegelberg).

## NEILE

Wird der grösste Teil der Wäge zurückgeleitet. Gerade deshalb empfiehlt sich der Neile als Grössten-Gang. Angenehm weicher, elastischer Gang. Erhöhterungen vermindert. Verlangen Sie daher stets



**Continental Gummi-Absätze**  
Enorm haltbar  
Schweizer Gummiwaren-Industrie G. m. b. H. Schwellen i. W.

### Neues Volkstheater

Operntheater. 67.68  
8 1/2 Uhr: **Die Schaffbrüder.**

### Casino-Theater 8 Uhr

Der Aktien-Tenor oder Caruso auf Teilung.

### Rose-Theater.

8 1/2 Uhr: **Vampyre d. Grosstadt.**  
Auf der Gartenbühne:  
**Achtung! Es geht los!**

### WINTGARTEN

Rauchen gestattet!  
**RAJAH TORTAJADA**

### Golemann's

gemischter Dressurakt und eine Anekdote  
**hervorragender Kunstkräfte!**

### UNA PARK

Heute Sonntag  
**Wer hat meine Nummer?**  
3 Preise 3.  
Rieson-Brilliant-u. Front-Feuerwerk  
**Militär-Konzert!**

### Charlottenburger Festsäle.

Charlottenburg, Kaiser-Friedrichstr. 24  
Heute und morgen Sonntag  
**Grosser Ball.**

### Schweissfuss.

Schweissgeruch etc. werden unter Garantie in kurzer Zeit ohne Berufsstörung und schädliche Nebenwirkung beseitigt. 1 Originalflasche M. 1.00. Porto extra.  
Chem.-pharm. Laboratorium A. Hellriegel, Apotheker, Berlin SW., Puttkamerstr. 4.

### Bückerburg.

Beste herrliche Touren. Idyllisches Paradies. Auskunit u. Führer durch den Gebirgsverein.

### Spezial-Geschäft (Uhren).

1 neue Uhr-Heber, 14.75  
1 neue Uhr-Heber, 15.50  
1 neue Uhr-Heber, 16.50  
1 neue Uhr-Heber, 17.50  
1 neue Uhr-Heber, 18.50  
1 neue Uhr-Heber, 19.50  
1 neue Uhr-Heber, 20.50  
1 neue Uhr-Heber, 21.50  
1 neue Uhr-Heber, 22.50  
1 neue Uhr-Heber, 23.50  
1 neue Uhr-Heber, 24.50  
1 neue Uhr-Heber, 25.50  
1 neue Uhr-Heber, 26.50  
1 neue Uhr-Heber, 27.50  
1 neue Uhr-Heber, 28.50  
1 neue Uhr-Heber, 29.50  
1 neue Uhr-Heber, 30.50  
1 neue Uhr-Heber, 31.50  
1 neue Uhr-Heber, 32.50  
1 neue Uhr-Heber, 33.50  
1 neue Uhr-Heber, 34.50  
1 neue Uhr-Heber, 35.50  
1 neue Uhr-Heber, 36.50  
1 neue Uhr-Heber, 37.50  
1 neue Uhr-Heber, 38.50  
1 neue Uhr-Heber, 39.50  
1 neue Uhr-Heber, 40.50  
1 neue Uhr-Heber, 41.50  
1 neue Uhr-Heber, 42.50  
1 neue Uhr-Heber, 43.50  
1 neue Uhr-Heber, 44.50  
1 neue Uhr-Heber, 45.50  
1 neue Uhr-Heber, 46.50  
1 neue Uhr-Heber, 47.50  
1 neue Uhr-Heber, 48.50  
1 neue Uhr-Heber, 49.50  
1 neue Uhr-Heber, 50.50  
1 neue Uhr-Heber, 51.50  
1 neue Uhr-Heber, 52.50  
1 neue Uhr-Heber, 53.50  
1 neue Uhr-Heber, 54.50  
1 neue Uhr-Heber, 55.50  
1 neue Uhr-Heber, 56.50  
1 neue Uhr-Heber, 57.50  
1 neue Uhr-Heber, 58.50  
1 neue Uhr-Heber, 59.50  
1 neue Uhr-Heber, 60.50  
1 neue Uhr-Heber, 61.50  
1 neue Uhr-Heber, 62.50  
1 neue Uhr-Heber, 63.50  
1 neue Uhr-Heber, 64.50  
1 neue Uhr-Heber, 65.50  
1 neue Uhr-Heber, 66.50  
1 neue Uhr-Heber, 67.50  
1 neue Uhr-Heber, 68.50  
1 neue Uhr-Heber, 69.50  
1 neue Uhr-Heber, 70.50  
1 neue Uhr-Heber, 71.50  
1 neue Uhr-Heber, 72.50  
1 neue Uhr-Heber, 73.50  
1 neue Uhr-Heber, 74.50  
1 neue Uhr-Heber, 75.50  
1 neue Uhr-Heber, 76.50  
1 neue Uhr-Heber, 77.50  
1 neue Uhr-Heber, 78.50  
1 neue Uhr-Heber, 79.50  
1 neue Uhr-Heber, 80.50  
1 neue Uhr-Heber, 81.50  
1 neue Uhr-Heber, 82.50  
1 neue Uhr-Heber, 83.50  
1 neue Uhr-Heber, 84.50  
1 neue Uhr-Heber, 85.50  
1 neue Uhr-Heber, 86.50  
1 neue Uhr-Heber, 87.50  
1 neue Uhr-Heber, 88.50  
1 neue Uhr-Heber, 89.50  
1 neue Uhr-Heber, 90.50  
1 neue Uhr-Heber, 91.50  
1 neue Uhr-Heber, 92.50  
1 neue Uhr-Heber, 93.50  
1 neue Uhr-Heber, 94.50  
1 neue Uhr-Heber, 95.50  
1 neue Uhr-Heber, 96.50  
1 neue Uhr-Heber, 97.50  
1 neue Uhr-Heber, 98.50  
1 neue Uhr-Heber, 99.50  
1 neue Uhr-Heber, 100.50

## MOBEL MESSE

ZUBEREITUNG DER HÄLLE AM ZOO BERLIN  
GEÖFFNET AM 1. OKTOBER  
TÄGLICHE ERÖFFNUNG ZU BERLIN

### Jeder spielt sofort Klavier!

Ohne fremde Hilfe — ohne Notenkenntnisse  
kann jeder, ob alt oder jung, in kürzester Zeit flott und fehlerfrei nach der "Tastentabelle" Klavier spielen — Probieren Sie in der Ausstellung des Musikverlags "Euphonia", Friedenau 346 B. Berlin.

Versandliste verbeige nach jed. Ort. Off. postl. "Existentz" Breslau

### Vornehme Herren

**3.30 M.** Ziehung  
1.-4. Oktober 1913  
im Ziehungslokal der Königlichen Lotteriedirektion in Berlin  
363000 Lose, 14 524 Geldgewinne  
bar ohne jeden Abzug zahlbar

### Rote + Geld-Lotterie

Hauptgewinn: **100000 M.**  
50000 M.  
25000 M.

bis zu 15 Mark  
Die Lotteriekommision des Preussischen Landesvereins von roten Kreuz

Lose sind zum Platzen bei den Königlichen Lotteriedirektionen u. bei durch amtlich anerkannten Verkaufsstellen erhältlich.

Preis **3.30 M.**  
Vertreter: P. Hoffer, Breslau 152

### Stilvolle Möbel, neue Formen

Spezialität:  
1-3 Zimmereinrichtungen eigener Fabrikation. — Gediegenste Ausführung. Billige Preise. — Günstige Zahlungsbedingungen.

**Karl Thomas, Tischlermeister, Bernauerstr. 79**

## Hühneraugen

Left eingeweichte u. farnesbalt. beste Gant entlastet unter Garantie abtrotzt über Hühneraugenlos. Besondere gut behaltene. Preis 75 Pf. Man nehme nur „Bosco“ von Ottobeleh, Berlin 45, Glanbachstr. 4.

## Möbel-Lechner

I. Geschäft:  
**Brunnenstr. 7 am Rosenthaler Platz**

II. Geschäft:  
**Müllerstr. 174 Ecke Fennstr.**

**25 M.** Anzahlung  
2 Bettstellen  
2 Kleiderschr.  
1 Spiegel  
1 Tisch  
2 Stühle  
1 Kleiderschr.  
1 Kleiderschr.  
1 Kleiderschr.  
1 Kleiderschr.

**40 M.** Anzahlung  
2 Bettstellen  
2 Kleiderschr.  
1 Kleiderschr.  
1 Kleiderschr.  
1 Kleiderschr.  
1 Kleiderschr.  
1 Kleiderschr.  
1 Kleiderschr.

pro Woche 2 M., pro Woche 3 M.

### Herren

**65 M.** Anzahlung  
1 mod. Kleiderschr.  
1 mod. Verkleid.  
2 engl. Bettstellen  
2 Matratzen  
1 Waschtische  
1 Kleiderschr.  
1 Kleiderschr.  
1 Kleiderschr.  
1 Kleiderschr.

pro Woche 4 M.

### Herren- u. Speisezimmer.

In bunten Küchen grosse Auswahl Einzelne Möbelstücke und Polsterwaren.

Anzahlung von **5 M.** an Beante eventuell ohne Anzahlung

Lieferung auch nach auswärt

Sonntag von 8-10 geöffnet

Rosenthaler Strasse 36  
1. Etage,  
Frankfurter Allee 104  
Ecke Friedenstrasse,  
Reinickendorfer Str. 3  
Weddingplatz.

